



Suzy Walsham und Christian Riedl siegen in New York

Während die Temperatur draußen seit Tagen unter Null geblieben war, wurde das 38. Empire State Building Run Up eine heiße Angelegenheit. Beim ersten Premium-Rennen des Towerrunning World Cup 2015, gleichzeitig Auftaktveranstaltung der WFGT Towerrunning Challenge stellten sich Elite-Athleten aus 10 Ländern der Herausforderung von 1576 Stufen bis zur Aussichtsplattform in der 86. Etage. Anknüpfend an seinen eindrucksvollen Sieg beim World Cup Finale in Wien siegte Christian Riedl aus Deutschland schließlich erstmals nach 5 vergeblichen Anläufen, während Australiens Suzy Walsham mit ihrem 6. Erfolg ihren Rekord als erfolgreichste Dame weiter ausbaute.

Traditionellerweise eröffneten die Elite-Frauen in der eindrucksvollen Lobby das Rennen. Christina Bonacina aus Italien und Cindy Harris waren als Schnellste im Treppenhaus. Suzy Walsham folgte in dritter Position, überholte beide aber bald und lief in starken 12:30 ungefährdet zu ihrem sechsten Sieg. "Ich hatte eine durch Verletzungen und Krankheiten unterbrochene Vorbereitung, so war ich heute doch etwas unsicher und ich freue mich sehr, wieder gewonnen zu haben. Die Vertrautheit mit dem Gebäude beim 8. Antreten hat auf jeden Fall bei meiner Rennstrategie geholfen", so Walsham. Mit Stephanie Hucko in 13:50 und Shari Klarfield dicht dahinter mit 13:55 belegten US-Athletinnen die weiteren Podiumsplätze. Hucko vermutete mehrere andere Frauen vor ihr, bis ihr auf der 66. Etage ein Offizieller sagte, daß sie auf dem zweiten Platz liege. "Ich war so schockiert, daß ich beinahe stolperte ", lachte sie: "Aber ich wusste Shari dicht hinter mir, so nahm ich alle Kräfte zusammen und hielt durch. Ich bin begeistert. "

Hochspannung auch bei den Herren. Christian Riedl triumphiert um lediglich 3 Sekunden in 10:16 vor dem Titelverteidiger Thorbjörn Ludvigsen aus Norwegen. Komplettiert wurde das internationale Podium durch Australiens Darren Wilson in 10:53. Nach mäßigem Start anfangs nur an der 6. Stelle kämpfte Christian sich mit einer Energieleistung Rang um Rang nach vorne, bis er im 45. Stock den bis dahin zweitplatzierten Darren Wilson und im 66. Stock den führenden Vorjahressieger Thorbjörn Ludvigsen überholen und dann sicher auf Distanz halten konnte. Nach dem Rennen meinte er: "Es war wirklich toll. Im sechsten Anlauf konnte ich mir endlich den Traum vom Sieg erfüllen, aber vielleicht ist das jetzt der Beginn einer neuen Serie". Bester heimischer Athleten war zum wiederholten Mal Sproule Love auf dem 4. Rang.

Während der Veranstaltung wurde das Gebäude eigens in Rot und Weiß beleuchtet und strahlte so besonders in der New Yorker Skyline ebenso wie einige Athleten mit herausragender Geschichte. Madeleine Fontillas Ronk belegte nach überstandener Krebserkrankung Platz 13 Platz im Eliterennen der Frauen und für die Challenged Athletes Foundation bezwangen Sarah Reinertsen und Eduardo Garcia als amputierte Athleten das Empire State Building.

Weitere Informationen

Towerrunning World Association: www.towerrunning.com

Pressekontakt: Piotr Jakobik, media@towerrunning.com